

**Die große
Atlantic und Pacific
Tea Company.**
Importeur von

Thee und Kaffee!

4 Gates House Block,
— und —
164 Ost Washington Straße.
Wholesale und Retail.
150 Ebenen in den Ver. Staaten.

Giesiges.

Indianapolis, Ind., 5. Mai 1886.

An unsere Leser!

Wie ersuchen unsere Leser alle Unre-
gelmäßigkeiten in Bezug auf Ablieferung
der „Tribune“ uns so schnell wie mög-
lich mitzuteilen.

Die Sefer der „Tribune“ sind erlaubt, keine un-
regelmäßigkeiten an die Rediger, sondern nur an den Her-
ausgeber, unter Unterschrift, oder an den Office, unter
denen Zeitungen verantwortlich, heißt, seien seine
Rediger an, um alle entstehenden Verluste fallen ihm
zu, was durchaus erlaubt ist, nachdem das Gesetz
es erlaubt, dass der Herausgeber an jedem andern als an dem, oder in
der Office bezahlt werden, es müsse denn der Rediger
eine von seinen Schmäler unterschreitende
Büttigung haben.

Civilstandesregister.

(Die angeführten Namen sind die des *ca. 1886* der *Witter.*)

George W. Burdett.
Union Street, Knabe, 2. Mai.
John Allen, Mädchen, 30. April.
Louis Keller, Knabe, 26. April.
— Hohmann, Knabe, 5. Mai.
Heideken.

Thomas J. Burroughs mit Alice Tull.
Albert H. Dutton mit Florence J. Cleveland.
James A. Eston mit Fannie Abbott.
Law, A. Brennan mit Anna Kamelein.
Charles H. Robinson mit Anna Ballard.
Charles A. Allen mit Clara E. Miller.
Lodder.

Wesfield, 9 Monate, 3. Mai.
Riley Hardin, 24 Jahre, 3. Mai.
Lucy Brooks, 29 Jahre, 4. Mai.
Frau Jenkins, 67 Jahre, 4. Mai.

Theodore Mohrbach wurde von
einer Commission für irrsinnig erklärt.
— Verlangt Mucho's "Best Havana
Cigars".

Elizabeth Durham verlangte
John Kidd und Gattin und John L.
Mazelin auf eine Note für \$300.

Die Konvention der Brauer und
Spirituushändler unseres Staates wird
est morgen stattfinden.

Wer von rheumatischen Schmerzen ge-
quält wird, sollte seine Minuten jügen
dass der berühmte Rheumatismusheilmittel
St. John's Oil anzuwenden, da dieses
sofort alle Schmerzen entfernen wird.

Die von Alexander Herren und
Louis Graham geholten Pferde wurden
20 Meilen von hier aufgezogen und
ihren Eigentümern zugestellt.

Die County-Commissionäre haben
heute den Kontakt zur Lieferung von
Holz für die Armen an die Friendly Inn
vergeben.

Die so schwerzuhaltenden rheumatischen
Leiden werden sicher durch eine Anwendung
von St. John's Oil geheilt.

Der Berlin, welchen Herr Mode
fürzt durch Feuer erlitten hat, wurde
von der Indpls. gegen. deutschen Feuer-
versicherungsgesellschaft prompt ausbe-
gohlt.

Die besten Bürsten laufen bei
H. Schmed, No. 423 Virginia Avenue.

Sallie Kuhn hat ihren Gatten
Philip Kuhn und die Bee Line Eisenbahn
Gesellschaft, für welche er arbeitet ver-
klagt, weil Ersterer sie und ihre drei
Kinder nicht ernährt. Die Arbeitgeber
sollten gezwungen werden, einen Theil des
Lohnes, der Eltern zu geben.

John R. Cowie's Creditoren
werden ungeduldig. Kuhn & Rhodes
und Wm. R. Garrison haben gestern
Forderungen gegen den genannten ein-
gestellt, und wie die früheren Kläger
behaupten sie, dass Cowie sein Grund-
eigentum zum Schein übertragen habe.

Im Mozart Hall No. 13 B. A.
O. D. wurden folgende Beamte durch
den E. G. & Co. Ernst F. Knobell gestern
Abend eingeladen:

E. G. — Charles Fischer.
U. G. — Chas. Schifferdecker.
Prot. Sel. — Aug. Woerner.
Fin. Sel. — John M. Koeniger.
G. — John M. Müller.
J. W. — John Jacobi.
Rep. — Gottlieb Koehler.

Bankrott-Preise werden für die Waaren

Fleisch-Märkte.
207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr.
— Groß- und Klein-Händler in —
Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Würste u. s. w.
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mögig.
— ohne Bedienung zu zahlen, bitten um zahrl. Aufzehr.

Gebrüder Sindlinger
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.
— Telefon 860 und 862.

Aus der Arbeiterbewegung.

Die Möbelfabrikanten werden Samstag
Abend eine Versammlung im Court Haus
abhalten, um sich bezüglich Erhöhung der
Preise ihrer Fabrikate zu beschreien.

Die Stiefelpacker machen mit ihren
Arbeitgebern und mit den „Scabs“ fur-
zen Prozess. Sie sagen, 10 Cents sei ein „Shine“ unter Stiefeln wert, und we-
seine 10 Cents dafür begehrlich will, der
soll sich seine Stiefel selber putzen. Die
Verbandsmitglieder posen daher streng
auf, das die „Scabs“ das Geschäft nicht
verderben. Kommt aber so ein Scab,
dann laufen sie gleich alle hinter ihm her
und verhauen ihn so, das die Lust
zum Stiefelpacker überhaupt vergeht.

Diejenigen, welche sich über die Arbeit
für 5 Cents verrichten lassen, geben auch
nicht ungern aus, denn neben diesen
lauern jetzt schon vorher ein paar Aufspal-
ter, welche die lägen Zuckermühlen mit
Wasser angefüllt halten, und sobald der
Riegel in die Hände des Scab's wandert,
die ganze warme Brühe über die neu-
geputzten Stiefel des billige Arbeit vorgieb-
enden Herren ausgießt.

Die Sentinel Co. hat ihren Schrift-
sehern, welche in der Accidengdruckerei beim
Tag arbeiten, angekündigt, dass in Zu-
kunft nur 8 Stunden gearbeitet wird.
Da kam man aber schön an. Die Herren
Sefer sind nicht zum Besuch ihrer Kollegen
zwei Stunden länglich eingeladen.
Sie drohten mit einem Streit um 10

Stunden Arbeit und der zehn Stunden
Arbeitsstag wurde beibehalten. So
die Herren Sefer begeistern sich eben sehr
für die Arbeiterbewegung, nur halten sie
für selbstverständliche das nicht, son-
dern Andere ihre Haut zu Markt
tragen.

Sämtliche Arbeiter der Woodburn,
Sorven Wheel Works haben heute
Morgen die Arbeit wieder aufgenommen.
Alles bleibt dem Alten. Die Wohne sind
nicht erhöht, die Arbeitszeit ist nicht ver-
kürzt worden.

In den Big Four Yards freilen die
Güterverlader, etwa 30 an der Zahl, um
Lohnerhöhung. Sie verlangen \$1.25
für 8 Stunden Arbeit.

Ein hoher Gott.

Graf Lovasski nannte sich das alte
Männchen, welches gestern Nacht im
Stationshaus um Nachtkwartier nach-
suchte und als solcher in das „Fremden-
haus“ eingetragen wurde.

Der alte scheint nicht recht im Kopfe
zu sein. Er spricht namentlich von histori-
schen Ereignissen, von den Kriegen und
Revolutionen, die er schon mitgemacht
hat. Er behauptet 1791 geboren zu sein
und sein Streben ist namentlich darauf
gerichtet, genau Geld zu sammeln um
wieder nach der alten Heimat, er ist ein
Vogel, zurückzkehren zu können. Bis jetzt
scheint er damit allerdings nicht erfolg-
reich gewesen zu sein.

Der kleine Stadtberold.

Der Auguste Wriedt ist heute früh
noch Deutschland abgerissen. Der Män-
nerchor brachte ihr gestern Abend ein
Ständchen.

— Kauf Mucho's "Best Havana
Cigars".

— Richter Walter hat heute den
öffentlichen Verlauf des Eigentums der
verkauften Harrison Bank angeordnet.

Charles Brown wurde heute auf
Veranlassung seiner Frau wegen Lebens-
in wilder Ehe mit einer Frauengimmer
Namens Arabelle verhaftet.

Herr Binswanger, Wagnemeister, wohn-
haft 920 Sylvan-Straße St. Joseph,
Mo., gebraucht schon seit Jahren die be-
nannten Dr. August König's Hamburger
Tropfen und ist derzeit stets mit deren
Wirkung zufrieden gewesen. In allen
Apotheken zu haben.

— Eine Frau Dora Donette suchte
heute um Hilfe der Polizei nach, um ihr
13jähriges Kind welches sie bei einer Fa-
mille Foster im Moore Block unterbrach
hatte, wieder zu erlangen. Die Familie
weigert sich, das Kind herauszugeben.

— Gestern Abend um 5 Uhr brach in
dem Stalle hinter dem Hause 191 Süd
Tennessee Straße Feuer aus, wodurch
ein Schaden von \$50 entstand. Der
Stall ist Eigentum von Christ Water-
man und ist durch Rauden angestellt
worden.

Superior Court.
Zimmer No. 2. — Wm. Humbert gegen
Wm. H. Humbert. Scheidung beantragt
Zimmer No. 3. — Louis Mandel gegen
Christ. Bernlohr. Forderung.
Urteil für \$287.11.

James F. Kooser gegen James P.
Abbott. Notenklage. Urteil für \$93.52.
Geo. W. Sloan gegen die Harrisburg
Manufacturing Co. Schadens-
klage. Vor Geschworenen in Ver-
handlung. Kläger hat von den Verklagten
einen Damenschuh gekauft, der sich jedoch
auf den Feldern in Dallas nicht be-
währt. Er verlangt \$1000 Schaden-
klage.

William Monroe gegen R. of Golden
Rule, Castle Marion No. 160. Klage
auf Verberührung. Dem Kläger \$2.000
zugesprochen.

Central Iron Steel Co. gegen die
Indianapolis Steel Co. Notenklage;
dem Kläger \$527.08 zugesprochen.

Robert Kipp u. A. gegen Mary J.
Kipp u. A. Notenklage; den Kläger
\$3.13 zugesprochen.

John Willeson gegen William F.
Auberton. Notenklage; dem Kläger
\$123.86 zugesprochen.

Criminal-Gericht.
Jacob Bants und George Vorhis,
zwei junge Langenläufe, wurden in die
Festungshaft gestellt.

Geo. W. Frazer, verschieden Schwin-
delseien angestellt, wurde vorläufig ent-
lassen.

Damen aufgepasst.

Natur und Menschen schmieden sich im
Frühjahr. Den Damen sei deshalb
diedurch mitgeteilt, dass die neusten
Hüte und Puffatücher soeben eingetroffen
sind bei

Frau Sarah Ziegler,
Noedell, Chas. Knobell und George Girz.

No. 40 Süd Meridian Straße.

Grundeigentum - Übertragungen.

Daniel Burnett an W. A. Bristol, Lot
1 in Block 4 in W. A. Bristol's 1. Add.
in Maywood. \$80.

Die Massachusetts Mutual Life Insur-
ance Co. an James Sanders, Teil von
Lots 154-156 in Thomas Elliott's Sub.
in Outlot 156. \$850.

Addison Harris an Elizabeth Foster,
Lot 12 in A. C. Harris' Executors Add.
in Mount Jackson. \$100.

Addison Harris, Executor, an Thom.
Seller, Lot 16 in A. C. Harris' Exec. Add.
in Mount Jackson. \$125.

Addison Harris, Exec., an Ernest Spi-
er, Lot 1 in A. C. Harris' Exec. Add. zu
Mount Jackson. \$100.

Addison Harris, Exec. an Andrew
Wilmot, Lot 25 in A. C. Harris' Add.
in Mount Jackson. \$150.

Benton Tolin u. A. Sophia Kla-
sing, Teil des südl. Viertels des süd-
westlichen Viertels von Sec. 12, Twp. 15
nördlich von R. 4 östlich. \$2.300.

Chancy Butler an John Willens,
Teil von Lot 81 in Ovid Butler's aus-
gedehnte nördliche Add. zu College Cor-
ner. \$2.500.

John Bojen an Michael Ford, Lot 22
in Bojen's Subd. von Block 14 in
Holme's westliche Add. \$175.

George B. Yandes, Trustee, an John
Dieb, Lots 38, 39 und 40 in Mrs. E. H.
Cain's Add. an Irvington. \$75.

John W. Bay an Calvin A. Negley,
Lots 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 u. 8 in Lancaster's
Add. \$250.

Georgiana Smith an Mary M. Whit-
comb, Teil von Lot 20 in Yandes &
Smith's Subd. \$250.

Simon Klingensmith an Edward F.
McClellan, Lot 83 in Dunlop & Tute-
wiler's Subd. von Theil von B. F.
Morris' Add. \$140.

Ophelia Learned an Maria Holford,
Lot 4 in S. 11 in Drake's Add. \$300.

Bauern-Permit.

James Sanders, Rept. an Bockstein-
haus an Michigan Str. zw. Patterson
und Grove Str. \$400.

W. D. Lyons, Bauantrag an Haus an
Abt Str. zw. 7. u. 8. Str. \$400.

J. Van Spreckels, Frame Haus an
Ost Michigan Str. zw. Archer Str. und
Arenal Ave. \$1.000.

Frauen-Hilfsverein.

Gesuche um Unterstützung können bei
Mitgliedern folgender Comites, oder bei
Fr. Rappaport, 305 Ost Ohio Str., ein-
gereicht werden.

Für die Nordseite—Frau Körner, 96
West 1. Straße, Frau Steckan.

Für die Südseite—Frau Keller, No.
401 Madison Avenue, Frau Martin,
Frau Kuhn, Tel. A. C. Mueller, 269
Dougherty Str.

Für die Ostseite—Frau Reger, 645
Ost Ohio Straße, Frau F. Bonnegut,
508 O. Market Straße, Frau Grum-
man, 58 Huron Straße.

Für die Westseite—Frau Stempel,
239 Blackford Straße; Fr. Walt, 175
North West Straße.

Männerchor.

Heute Abend findet ein Konzert des
Männerchor in dessen Halle statt. Das
Programm für dasselbe ist uns nicht zu-
geleitet worden.

— Mucho's Cigarenladen befindet sich
in 191 Ost Washington Straße.

— Arthur Jordan, der mit dem
Geschäftshändler John E. Sullivan schon
lange auf dem Kriegsschiff steht, hat Ley-
tereien auf \$500 Schadensklage verklagt,
weil der Kläger ihn verbindet hat, gewisse
Schlapparate aus einem von Jordan
innegehabten Hause, welches Körner zu ent-
fernen.

— Für mehrere Kunden des Deutsch-
prol. Waffenbaus, welche bereits kon-
trahiert wurden, werden Stellen gefunden,
um ein Handwerk zu erlernen. Nachzu-
fragen im Waffenhaus.

— Bei einer anständigen Menschen
muss es nichts Verächtliches geben, als
ein Blatt, das seine eigene Meinung hat,
weil es vom allmächtigen Dollar be-
stimmt wird. Wir haben hier einen sol-
chen Blatt. Glücklicherweise leidet der-
selbe von den Abonnementen ab, während
dass sein Verleger, der deutsche Schwindl-
druck, daß sein Arbeitgeber verhält zu
machen, nicht mehr Bedeutung hat, als
wenn der Mond andelt.

— Zu den besten Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften des Westen gehört un-
bedingt die "Franklin" von Indianapolis.
Der Vermögen beträgt \$320.000. Diese
Compagnie repräsentiert die Northwestern
National" von Milwaukee, Vermögen
\$1.007.193.92 und die "German Ameri-
can" von New York, deren Vermögen
über \$3.000.000 beträgt. Ferner re-
präsentiert sie die "Fire Association of
London", Vermögen \$1.000.000 und die
"Hann